

Neuland für uns Alle

1. Tauchfahrt in die Türkei



Diesmal geht es in die Türkei. Inzwischen gibt es bestimmt ein paar Menschen mehr, die in den Genuss gekommen sind, das orientalische Leben zu beobachten und die Gastfreundlichkeit dieses besonderen Landes kennen zu lernen. Wir sprechen von der Türkei. Die Reiseattraktion in diesen Teil des Ostens hat die letzten Jahre enorm zugenommen und hat inzwischen dadurch hier und dort die Vorurteile gegenüber dem türkischen Volk ausgeräumt. Denn nur wer wirklich dort gewesen ist, kann die Gewohnheiten und die Lebensart dieser Menschen verstehen und schätzen lernen. Das alles sind sicherlich Gründe, um eine TAT -Reise einmal in dieses Land zu starten, dennoch hat unser diesjähriges Reiseziel einen noch ganz anderen Hintergrund: Wolfgang Franke, Fördermitglied in unserem Verein besitzt dort ein Haus, in das er uns für die diesjährigen TAT - Tauchfahrt eingeladen hat. Unglaublich aber wahr! Mit Hilfe weiterer Sponsoren werden für uns die Reisekosten, die Unterkunft und Verpflegung, sowie die Tauchausbildung finanziert. Für viele Jugendliche machen wir dadurch wieder einen unglaublichen Traum wahr. Raus aus dem Alltag, nicht mehr an die Krankheit denken, weit weg von Problemen, dazu noch abtauchen - oder ohne abzutauchen das gesunde Mittelmeerklima in der Septemberzeit genießen. Einfach Kraft für Leib und Seele tanken! Aber wo geht es nun genau hin? Wir fliegen am 17.09.2001 von Düsseldorf Richtung Türkei und landen auf dem Flughafen von Dalaman. Diese Stadt in Lykien liegt schon ziemlich weit im Süden. Sie ist gar nicht in dieser Karte eingetragen, aber das ist auch nicht weiter schlimm, denn wir bleiben nur kurz auf dem Flughafen, um dann 50 km weiter in den Südosten zu fahren, in die Stadt, in der wir zwei Wochen wohnen und tauchen werden.

Fethiye (ca. 20.000 Einwohner) liegt, wenn wir mal ganz flüchtig die Karte betrachten, zwischen Rhodos und Antalya. Eingerahmt von Bergriesen, tief in einer zerklüfteten Bucht am Fuße einer schroffen Felswand. Die zwei berühmtesten Badeplätze der Türkei liegen in der Nähe von Fethiye. Die Strandlagune Ölü Deniz und der längste Strand der Türkei: Patara.



Im Hochsommer ist diese Gegend vom Tourismus überflutet. In unserer Reisezeit werden wir diesem Menschenschwall nicht begegnen. Besonders nicht unter Wasser, denn da wird es uns am meisten hinziehen. Da gibt es zum Beispiel „Das versunkene Traumschiff“! Am Rand der Bucht von Fethiye ist im flachen Wasser ein riesiges Wrack auszumachen. Wer Einheimische fragt, wann und wie das Schiff untergegangen ist, kann diese spannende Geschichte zu hören bekommen: Bis Ende 1984 lag das Hotelschiff „Florita“ fest vor Anker. Das Traumschiff mit 2 Swimmingpools, 222 Kajüten, mit Restaurants und Diskotheken musste aber irgendwann den Yachten weichen und erhielt einen unattraktiven Standort. Das Geschäft ging dementsprechend mies. In einer Nacht des Jahres 1985 explodierte das Schiff und ging unter. Vollkaskoversichert. Die Versicherung roch jedoch den Betrugsbraten und zahlte keine Lira aus.

Neuland für uns Alle

1. Tauchfahrt in die Türkei

Seite - 2 -

Aber wir werden natürlich zunächst ganz gelassen mit dem Tauchkurs beginnen, ganz langsam im hauseigenen Pool von Wolfgang. Ca. 15 Autominuten von Fethiye entfernt in dem ruhigen Hochtal Kaya Köyü gelegen befindet sich das private Ferienhaus, das nun zwei Wochen unser Heim sein soll. 2 Komfort-Wohnungen im Erdgeschoss und 1 Wohnung im Obergeschoss lassen nur einen Traumaufenthalt vermuten.

Beim Betrachten der Photos in unseren Vorbereitungen ist uns ganz schwindelig geworden vor Dankbarkeit und Freude, unseren Jugendlichen so etwas bieten zu können. Zusätzlich sind es auch für uns Betreuer und die Ausbilder hervorragende Bedingungen. Aber das sollte noch nicht alles sein. Wolfgang und seine Frau Jutta meinten, dass für die Bewirtung von 15 Personen erst noch eine vernünftige Außenküche gebaut werden muss. Auch das sollte noch nicht die Krönung sein. Die beiden organisierten für diese Zeit auch noch einen Privatkoch! Bei soviel Verwöhnprogramm werden wir hoffentlich nicht zu sehr von unserem straffen Tauchprogramm abgelenkt - aber was macht es schon? Der Pool ist beleuchtet, warum also nicht in die Nacht hinein verlängern? Jetzt aber mal Spaß beiseite: Der Tauchkurs wird wieder eine Menge von den Jugendlichen abfordern. Auch die schöne Atmosphäre wird die Ausbilder nicht davon abbringen, alles zu geben, um die Teilnehmer zu sicheren und verantwortungsbewussten Tauchern auszubilden.



Beginnen werden die Ausbilder Branko Gaspar und Markus Jung mit 5 Modulen Theorie. Parallel dazu werden die notwendigen Übungen im Pool praktiziert. Nach dem dem dritten Pool-Modul geht es ins Freiwasser, d.h. ins offene Meer. Dafür ist schon ein Schiff für uns bereit gestellt, mit dem wir flache Gewässer anfahren, die für die Ausbildung geeignet sind. Nach erfolgreicher Abnahme der theoretischen und praktischen Prüfung wird der erste Tauchgang im türkischen Meer vorgenommen, der sogenannte FUN DIVE!



Chemal Atatürk, der Gründer der heutigen Türkei, hat die wilde, zerklüftete, stark bewaldete Region Lykien als die schönste der Türkei bezeichnet und hatte damit so unrecht nicht. Wer sich in die Küstenabschnitte begibt, wird mit glasklarem Wasser belohnt. Wir werden es im September testen. Und Leto und Apoll, die Hauptgötter dieser Gegend werden ein Auge auf uns werfen, bevor wir am 01. Oktober die Heimreise antreten.

Wir hoffen, es wird wieder eine supertolle und erfolgreiche Tauchfahrt!

In diesem Sinne: Allahais marladik